

Bedienungsanleitung



SIEMENS

Building Technologies

Heizungsregler RVS46.530

witterungsgeführte Vorlaufregelung

ohne Trinkwasser-/Speicherladeregelung



Jenni Energietechnik AG

Erneuerbare Energien:
Sonne, Holz, WRG, Nah-/Fernwärme...

Lochbachstrasse 22 / Postfach
CH-3414 Oberburg bei Burgdorf
T 034 420 30 00 / F 034 420 30 01
info@jenni.ch / www.jenni.ch

Anwendung des Heizungsreglers RVS46.530

Der Heizungsregler RVS46.530 wird als witterungsgeführte Vorlaufregelung eingesetzt.

Der **Regler RVS46.530** steuert eine Umwälzpumpe und ein Mischventil in Abhängigkeit der Aussentemperatur und der vorgewählten Heizprogramme.

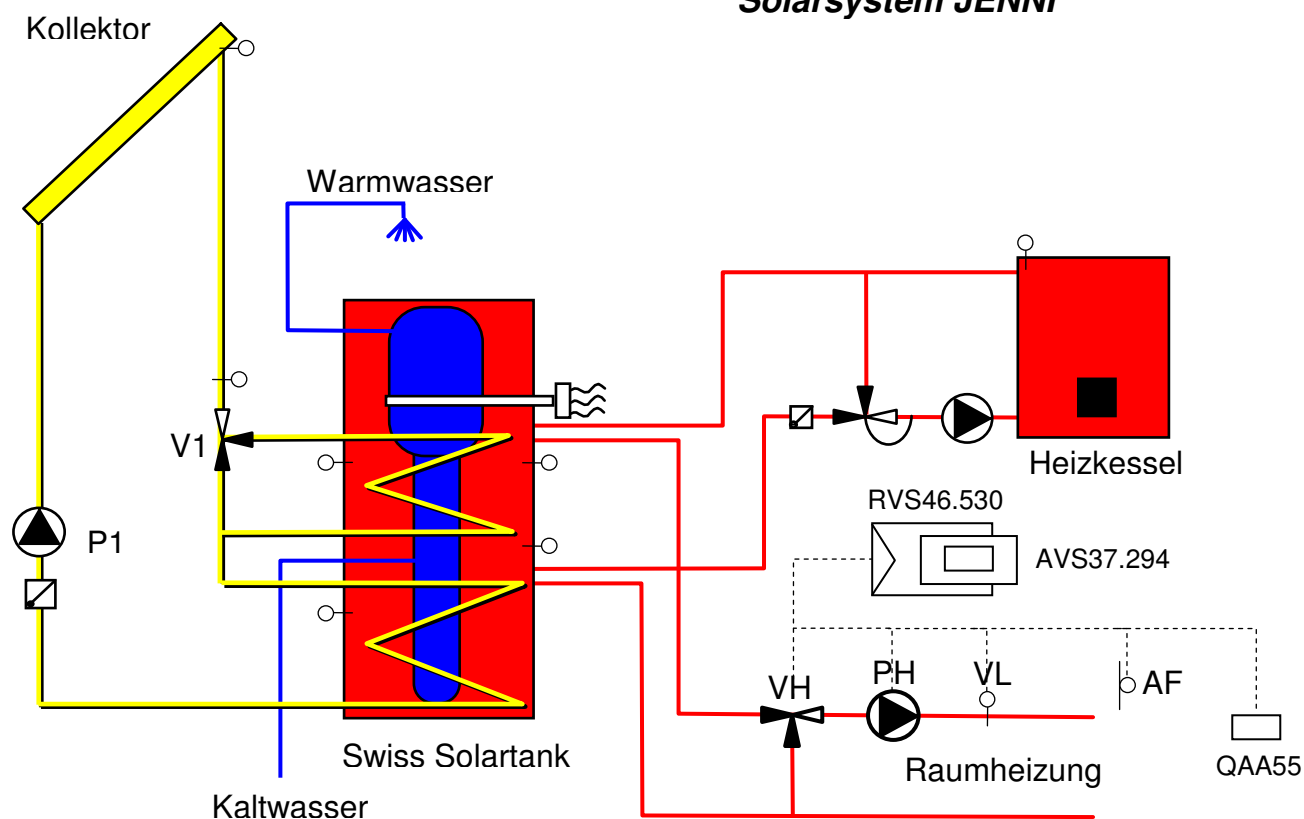
Das Gerät ist in einem Aufputzgehäuse anschlussfertig eingebaut, mit dem **Bediengerät AVS37.294** mit Bedienfeld und Display in der Front.

Ein **Raumgerät QAA55** als Option erlaubt das Eingreifen vom Wohnraum aus.

Mehrere Geräte können mit einem Bus verschaltet werden, so dass nur ein Aussenfühler benötigt wird.

Anwendung als Gruppenregler im Solarsystem Jenni:

Solarsystem JENNI



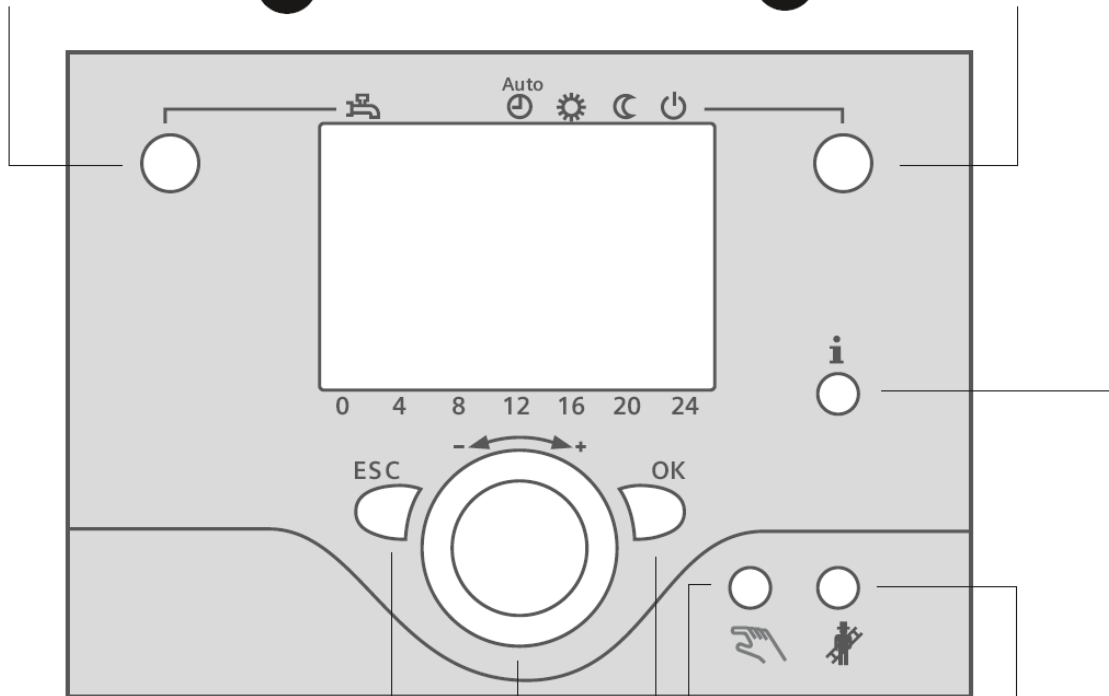
Bedienelemente

nicht aktiv bei RVS46.530

~~Trinkwasserbetrieb wählen~~



Betriebsart Heizkreis wählen



Einstellung verlassen



Drehknopf



Einstellung übernehmen



Schornsteinfegerfunktion
nicht aktiv bei RVS46.530



Handbetrieb



Information

Gewählter Heizkreis	Infoebene aktiviert
Wartung	Einstellebene aktiviert
Fehlermeldung	ECO-Funktion aktiv
Ferienfunktion aktiv	-> Heizung vorübergehend ausgeschaltet
Batterie wechseln	Heizen auf Komfortsollwert
Brenner in Betrieb	Heizen auf Reduziertsollwert
System berechnet	Heizen auf Frostschuttsollwert
Zeitleiste	aktuelle Uhrzeit

1 So funktioniert Ihre Heizungsregelung

Hier bekommen Sie einen kurzen Überblick darüber, wie Ihre Heizungsregelung arbeitet und Ihnen beim Sparen von Energie und Kosten hilft.

2.1 Die Bedienung

Hier erfahren Sie Schritt für Schritt, wie Sie die wichtigsten Funktionen und Parameter Ihrer Heizungsregelung einstellen.

2.2 Die Infoebene

Hier können Sie Messdaten und Einstellungen Ihrer Heizungsanlage abfragen.

2.3 Die Menüführung

Hier finden Sie eine Übersicht über alle Funktionen Ihrer Heizungsregelung in Form einer Tabelle. Wenn Sie mit der Menüführung Ihrer Heizungsregelung vertraut sind, können Sie so schnell und direkt alle Funktionen bedienen.

3 Erweiterte Einstellungen

Hier finden Sie die Funktion *Handbetrieb* und Funktionen, die von Ihrem Fachmann oder Schornsteinfeger gebraucht werden.

1. So funktioniert Ihre Heizungsregelung

Sie besitzen eine moderne Heizungsanlage mit einer leistungsfähigen und komfortablen Heizungsregelung. Dadurch können Sie Ihre Heizung so betreiben, dass Sie stets über eine angenehme Raumtemperatur verfügen und dabei einen geringen Energieverbrauch haben.

Temperatur

Die gesamte Heizungsregelung richtet sich nach drei Temperaturwerten, durch die Sie festlegen, welche Raumtemperatur Sie bei welcher Nutzung wünschen. (→ *Werte für den Heizkreis einstellen Seite 15*)

Tagsüber: Komfortsollwert ☀

Wenn Sie sich in den Räumen aufhalten, soll es angenehm warm sein. Die entsprechende Temperatur können Sie an der Heizungsregelung über den Komfortsollwert einstellen.

Nachts: Reduziert Sollwert ☾

Nachts oder während einer kürzeren Abwesenheit reicht es aus, wenn die Temperatur in Ihren Wohnräumen etwas niedriger ist. Das spart Energie und sorgt außerdem dafür, dass die Räume nicht auskühlen. Die entsprechende Temperatur stellen Sie an der Heizungsregelung über den Reduziert Sollwert ein.

Stand-by: Frostschutzsollwert ☁

Wenn Sie Ihre Wohnräume über sehr lange Zeit nicht nutzen, ist es sinnvoll, das Heizen einzustellen. Allerdings wird die Heizungsanlage auch in diesem Fall nicht komplett ausgeschaltet. Über den Frostschutzsollwert verhindert sie bei kaltem Wetter mögliche Frostschäden.

Betriebsart

Zu welchen Zeiten die Heizungsregelung nun Ihre Wohnräume auf einen der oben beschriebenen Werte heizt, definieren Sie mit den Betriebsarten.

(→ *Betriebsart Heizkreis wählen Seite 6*)

Automatikbetrieb ⌚

Normalerweise wählen Sie den Automatikbetrieb. Dann heizt die Heizung Ihre Wohnräume in Abhängigkeit von Zeitprogrammen. Sie können dann also genau

festlegen, zu welchem Zeitpunkt welche Raumtemperatur für Sie optimal ist: Üblicherweise heizen Sie während Ihrer Anwesenheit in den Wohnräumen auf den Komfortsollwert und nachts sowie bei Abwesenheit (z. B. während der Arbeitszeit) auf den Reduziert-sollwert.

Mit Ihrer Heizungsregelung können Sie für jeden Wochentag bis zu drei verschiedene Zeitintervalle festlegen. Während dieser Intervalle (Heizphasen) wird Ihre Wohnung auf den Komfortsollwert geheizt, ansonsten hält die Anlage die Temperatur auf dem Reduziert-sollwert.

Dauerbetrieb

Natürlich können Sie auch dafür sorgen, dass die Heizungsanlage Ihre Wohnräume permanent auf dieselbe Temperatur heizt. Soll sie immer auf den hohen Komfortsollwert heizen, stellen Sie Ihre Regelung auf die Betriebsart *Dauerbetrieb Komfortsollwert* ☼ ein. Soll hingegen immer auf den niedrigeren Reduziert-sollwert geheizt werden, stellen Sie Ihre Heizungsregelung auf die Betriebsart *Dauerbetrieb Reduziert-sollwert* ☾. In der Betriebsart *Dauerbetrieb Frostschutz* ☽ ist Ihre Heizung bis auf den oben beschriebenen Frostschutz ausgeschaltet.

So können Sie Energie sparen und Kosten senken

Ihre Heizung ermöglicht Ihnen nicht nur einen hohen Komfort, sondern hilft Ihnen auch Energie und damit Kosten zu sparen. Stellen Sie Ihre Zeitprogramme deshalb so ein, dass die Heizungsanlage nur während Ihrer Anwesenheit auf den Komfortsollwert heizt. Diesen Wert sollten Sie so wählen, dass Ihre Räume angenehm warm sind.

Damit Ihre Heizungsregelung optimal arbeiten kann, sollten die Thermostatventile der Heizkörper in dem Raum, der am meisten Heizenergie benötigt (meist das Wohnzimmer), stets vollständig aufgedreht sein. Denn nur so kann sichergestellt werden, dass nicht mehr geheizt wird als zum Erreichen der Raumtemperatur erforderlich ist.

Im Falle einer längeren Abwesenheit können Sie zusätzlich Energie sparen, indem Sie die Ferienfunktion aktivieren (→ *Ferienfunktion einstellen Seite 13*).

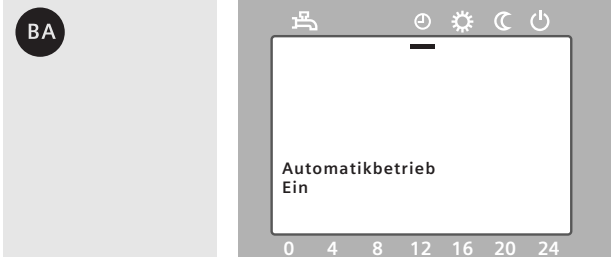
Betriebsart Heizkreis wählen

Automatikbetrieb

Im Automatikbetrieb wird die Raumtemperatur entsprechend den Zeitprogrammen (→ *Zeitprogramme einstellen Seite 10*) auf Komfort- oder Reduziert Sollwert (→ *Werte für den Heizkreis einstellen Seite 15*) geregelt.

Automatikbetrieb wählen

1




Drücken Sie die Taste *Betriebsart wählen*, bis der Balken im Display unter dem Symbol ☀ steht.
Im Display erscheint für ca. 3 Sekunden: *Automatikbetrieb Ein*.

Dauerbetrieb

Im Dauerbetrieb wird die Raumtemperatur entweder konstant auf dem Komfortsollwert ☀ oder konstant auf dem Reduziert Sollwert ☾ (→ *Werte für den Heizkreis einstellen Seite 16*) gehalten.

Dauerbetrieb Komfortsollwert wählen

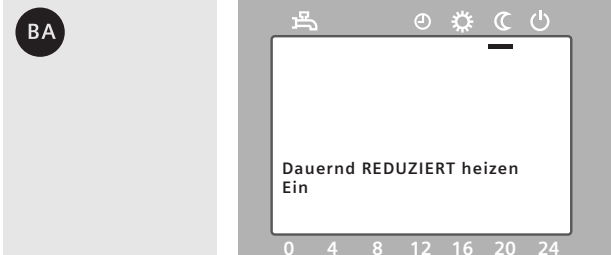
1



Drücken Sie die Taste *Betriebsart wählen*, bis der Balken im Display unter dem Symbol ☀ steht.
Im Display erscheint für ca. 3 Sekunden: *Dauernd KOMFORT heizen Ein*.

Dauerbetrieb Reduziert Sollwert wählen

2

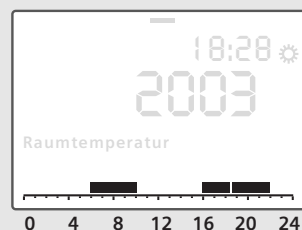


Drücken Sie die Taste *Betriebsart wählen*, bis der Balken im Display unter dem Symbol ☾ steht.
Im Display erscheint für ca. 3 Sekunden: *Dauernd REDUZIERT heizen Ein*.

i

Die Zeitleiste im Display

Auf der Zeitleiste, die in der Grundanzeige im Display erscheint, können Sie die Uhrzeit ablesen und anhand der Balken sehen, wann auf Komfortsollwert oder auf Reduziert Sollwert geheizt wird. Diese Anzeige ändert sich, wenn Sie die Betriebsart wechseln. So können Sie z. B. im Automatikbetrieb sehen, wann Heizphasen programmiert sind.



Schutzbetrieb

Im Schutzbetrieb ☹ (→ *Werte für den Heizkreis einstellen Seite 15*) ist die Heizung ausgeschaltet, sie bleibt jedoch gegen Frost geschützt.

Schutzbetrieb wählen

1



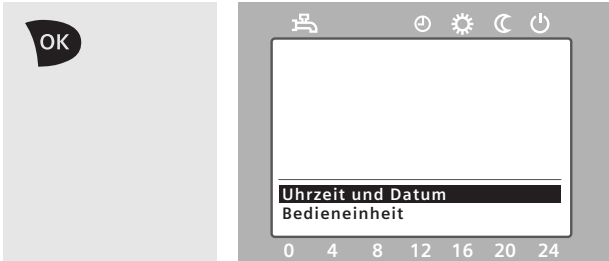
Drücken Sie die Taste *Betriebsart wählen*, bis der Balken im Display unter dem Symbol ☹ steht.

Im Display erscheint für ca. 3 Sekunden:
*Schutzbetrieb
Ein.*

- i** **Navigation im Hauptmenü**
 Durch Drücken der Taste *ESC* gelangen Sie jeweils eine Menüebene höher, bis Sie sich in der Grundanzeige befinden.
 Während Sie Einstellungen vornehmen, gelangen Sie durch Drücken der Taste *ESC* jeweils zum letzten Menüpunkt zurück. Verstellte Werte werden dabei nicht übernommen.
- ❗ Erfolgt acht Minuten lang keine Einstellung, wird automatisch in die Grundanzeige gewechselt.
 - ❗ Bitte beachten Sie, dass Sie keine Einstellungen bei aktivierter *Infoebene* vornehmen können.

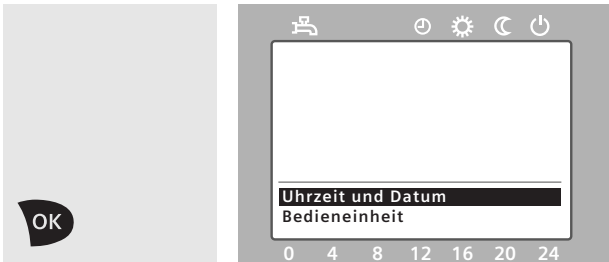
Uhrzeit und Datum einstellen

1



Drücken Sie die Taste *OK*.
 Im unteren Bereich des Displays erscheinen die Hauptmenüpunkte.

2

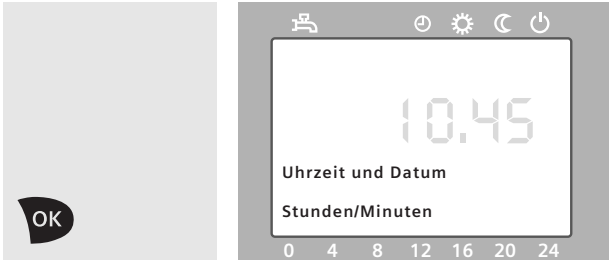


Der Hauptmenüpunkt *Uhrzeit und Datum* ist dunkel hinterlegt.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Uhrzeit einstellen


3



Im unteren Bereich des Displays erscheint der Untermenüpunkt *Stunden/Minuten*.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.


4



Im Display werden die Stunden blinkend angezeigt.
 Drehen Sie den Drehknopf, bis der Stundenwert der Uhrzeit richtig eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

5

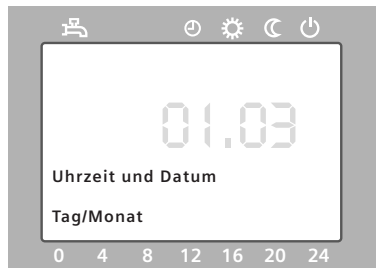
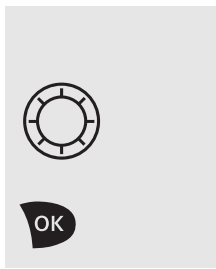


Im Display werden nun die Minuten blinkend angezeigt.
 Drehen Sie den Drehknopf, bis der Minutenwert der Uhrzeit richtig eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Datum einstellen

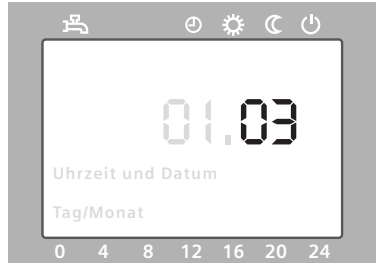
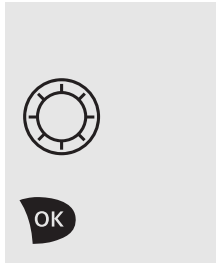
6



Drehen Sie den Drehknopf, bis im unteren Bereich des Displays der Untermenüpunkt *Tag/Monat* erscheint.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

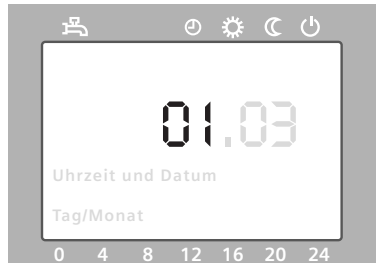
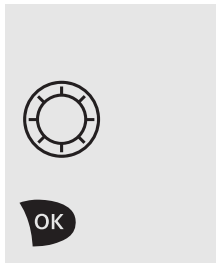
7



Im Display werden die Monate blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der richtige Monat eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

8

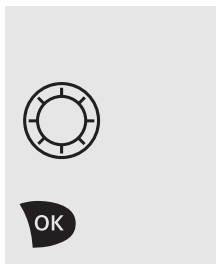


Im Display werden nun die Tage blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der richtige Tag eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Jahr einstellen

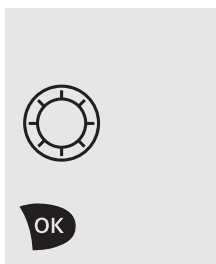
9



Drehen Sie den Drehknopf, bis im unteren Bereich des Displays der Untermenüpunkt *Jahr* erscheint.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

10

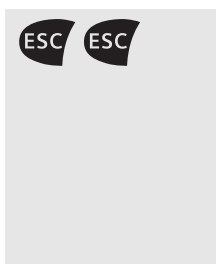


Im Display wird die Jahreszahl blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis das richtige Jahr eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Zur Grundanzeige zurückkehren

11



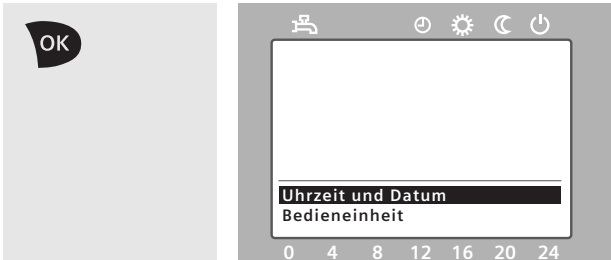
Durch zweimaliges Drücken der Taste *ESC* gelangen Sie wieder zur Grundanzeige.

Zeitprogramme einstellen

Mit dem Zeitprogramm können Sie einstellen, wann die Heizung Ihre Raumtemperatur auf Komfortsollwert heizt oder auf Reduziertersollwert absenkt. Sie können täglich gleich heizen, für Wochentage und Wochenenden unterschiedlich heizen oder für jeden Tag unterschiedliche Heizphasen festlegen. Sie können pro Tag bis zu drei Heizphasen festlegen.

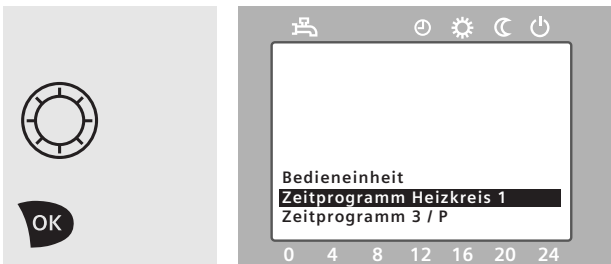
- Verfügen Sie über mehrere Heizkreise, können Sie für jeden Heizkreis (1, 2 oder P) ein eigenes Zeitprogramm einstellen (exemplarisch für *Zeitprogramm Heizkreis 1* beschrieben).
- Das Zeitprogramm ist nur aktiv, wenn die Betriebsart *Automatikbetrieb* für den entsprechenden Heizkreis gewählt ist.

1



Drücken Sie die Taste *OK*.
Im unteren Bereich des Displays erscheinen die Hauptmenüpunkte.

2




Drehen Sie den Drehknopf, bis der Hauptmenüpunkt *Zeitprogramm Heizkreis 1* dunkel hinterlegt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Vorwahl einstellen


3



Im unteren Bereich des Displays erscheint der Untermenüpunkt *Vorwahl*.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

4

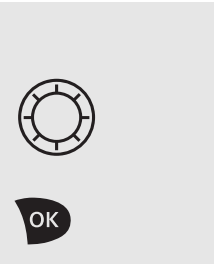
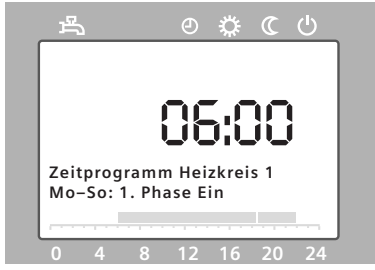
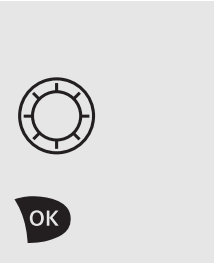

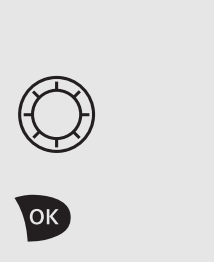

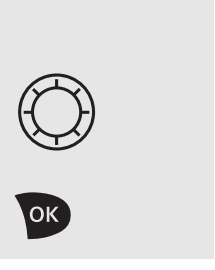

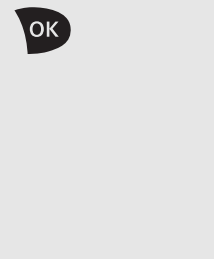
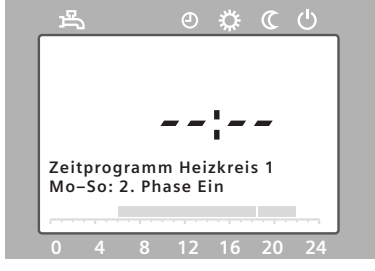


Im Display blinkt in der Zeile *Vorwahl* rechts die Auswahl der Wochentage.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der von Ihnen gewünschte Tag oder Wochenabschnitt ausgewählt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

i Sich überlagernde Heizphasen werden automatisch zu einer Heizphase zusammengefasst.

Heizphasen einstellen

- 5**   Drehen Sie den Drehknopf um eine Rasterstellung nach rechts. Es erscheint der ausgewählte Tag oder Wochenabschnitt und *1. Phase Ein*.
Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.
- 6**   Im Display oben blinkt die eingestellte Startzeit der Heizphase. Drehen Sie den Drehknopf, bis die von Ihnen gewünschte Startzeit eingestellt ist. (Einstellbereich: 00:00 bis Ausschaltzeit) (--:-- = Heizphase nicht genutzt)
Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.
- 7**   Drehen Sie den Drehknopf um eine Rasterstellung nach rechts. Es erscheint der ausgewählte Tag oder Wochenabschnitt und *1. Phase Aus*.
Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.
- 8**   Im Display oben blinkt die eingestellte Endzeit der Heizphase. Drehen Sie den Drehknopf, bis die von Ihnen gewünschte Endzeit eingestellt ist. (Einstellbereich: Startzeit bis 24:00)
Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.
- 9**   Um Heizphase 2 und Heizphase 3 einzustellen, drehen Sie den Drehknopf um eine Rasterstellung nach rechts und verfahren Sie analog zu den Schritten 5–8.

Zur Grundanzeige zurückkehren

- 10**   Durch zweimaliges Drücken der Taste *ESC* gelangen Sie wieder zur Grundanzeige.

Standardeinstellungen wiederherstellen

Mit Standardeinstellungen wiederherstellen löschen Sie alle vorgenommenen Einstellungen des gewählten Zeitprogramms und setzen das Gerät zurück in den Auslieferungszustand: Für alle Tage ist dann eine Heizphase von 6 bis 22 Uhr eingestellt.

Standardeinstellungen wiederherstellen

- 

1

Wiederholen Sie Schritt 1 und 2 der Funktion *Zeitprogramme einstellen*. Drehen Sie den Drehknopf, bis im Display der Untermenüpunkt *Standardwerte* erscheint.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.
- 

2

Drehen Sie den Drehknopf, bis rechts unten *Ja* erscheint.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.
- 

3

Die Standardwerte sind wieder eingestellt. Im Display rechts unten erscheint nach ca. 2 Sekunden wieder *Nein*.

Zur Grundanzeige zurückkehren


- 

4

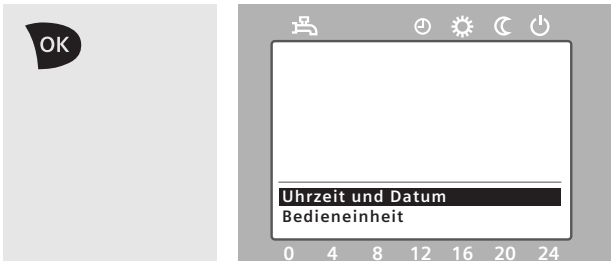
Durch zweimaliges Drücken der Taste *ESC* gelangen Sie wieder zur Grundanzeige.

Ferienfunktion einstellen

Mit der Ferienfunktion können Sie dafür sorgen, dass Ihre Wohnräume während einer längeren Abwesenheit nur auf den Reduziertswert oder Frostschutzswert geheizt werden. Dies spart Energie und schont die Umwelt. Nach Ablauf des von Ihnen gewählten Zeitraums wird wieder gemäß des von Ihnen eingestellten Zeitprogramms geheizt.

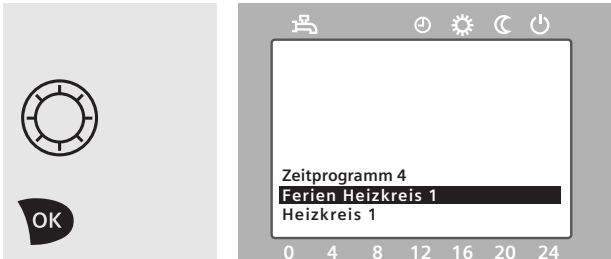
- Die Ferienfunktion wird nur aktiv, wenn Ihre Heizung im Automatikbetrieb läuft.
- Verfügen Sie über mehrere Heizkreise, können Sie für jeden Heizkreis (1, 2 oder P) die Ferienfunktion gesondert einstellen (exemplarisch für *Ferien Heizkreis 1* beschrieben).
- Die Trinkwassertemperatur wird nur abgesenkt, wenn für alle Heizkreise die Ferienfunktion aktiv ist.
- Ist die Ferienfunktion aktiv, so erscheint das Symbol  im Display.

1



Drücken Sie die Taste *OK*.
Im unteren Bereich des Displays erscheinen die Hauptmenüpunkte.

2

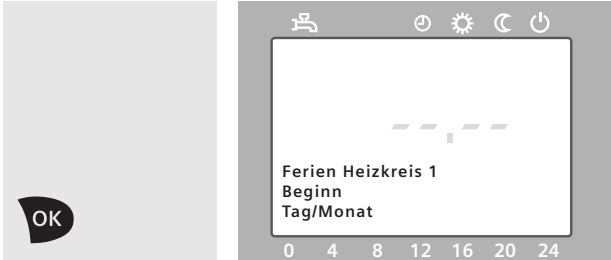


Drehen Sie den Drehknopf, bis der Hauptmenüpunkt *Ferien Heizkreis 1* dunkel hinterlegt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Beginn der Ferienfunktion einstellen

3



Im unteren Bereich des Displays erscheint der Untermenüpunkt *Beginn Tag/Monat*.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

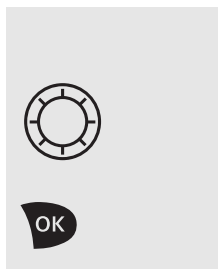
4



Im Display werden die Monate blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der gewünschte Monat eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

5

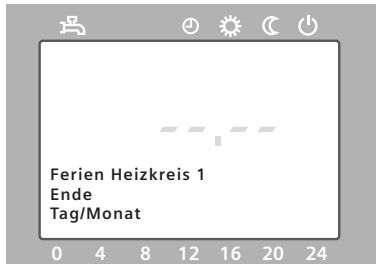
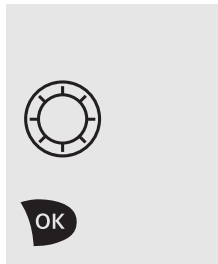


Im Display werden die Tage blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der gewünschte Tag eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Ende der Ferienfunktion einstellen

6



Drehen Sie den Drehknopf um eine Rasterstellung nach rechts.

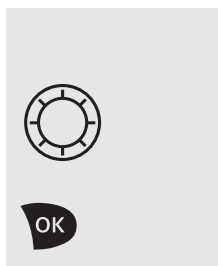
Es erscheint:

Ende

Tag/Monat.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

7

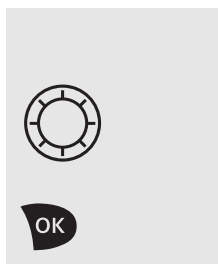


Im Display werden die Monate blinkend angezeigt.

Drehen Sie den Drehknopf, bis der gewünschte Monat eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

8



Im Display werden die Tage blinkend angezeigt.

Drehen Sie den Drehknopf, bis der gewünschte Tag eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

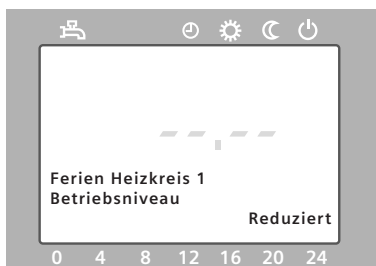
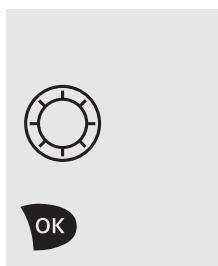
i

Betriebsniveau

Mit dem Betriebsniveau legen Sie fest, ob während Ihrer Abwesenheit auf den Reduziertswert oder auf den Frostschutzswert geheizt werden soll.

Betriebsniveau einstellen

9



Drehen Sie den Drehknopf um eine Rasterstellung nach rechts.

In der zweiten Zeile des Displays erscheint *Betriebsniveau*, rechts unten im Display erscheint *Reduziert*.

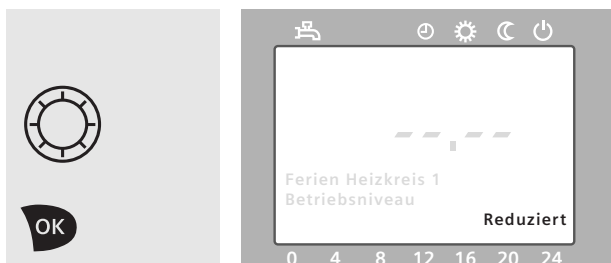
Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

10



Rechts unten im Display wird *Reduziert* nun blinkend angezeigt.

11

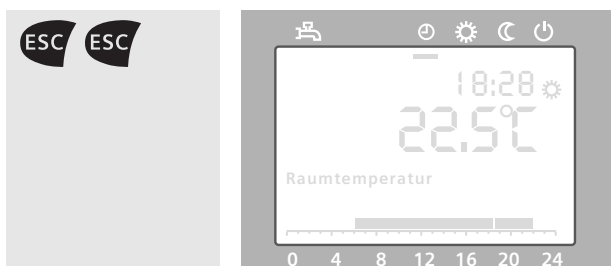


Drehen Sie den Drehknopf nach links bzw. nach rechts, bis Sie *Reduziert* oder *Frostschutz* ausgewählt haben.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Zur Grundanzeige zurückkehren

12



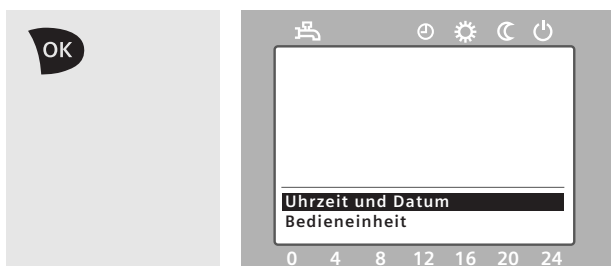
Durch zweimaliges Drücken der Taste *ESC* gelangen Sie wieder zur Grundanzeige.

Werte für den Heizkreis einstellen

Hier können Sie die Parameter für Ihren Heizkreis einstellen. Auf diese Parameter wird sowohl im Dauerbetrieb als auch im Automatikbetrieb zurückgegriffen (→ *Betriebsart Heizkreis wählen Seite 6*).

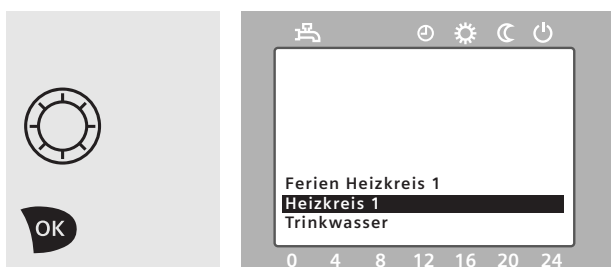
■ Verfügen Sie über mehrere Heizkreise, können Sie für jeden Heizkreis (1, 2 oder P) eigene Parameter einstellen (exemplarisch für *Heizkreis 1* beschrieben).

1



Drücken Sie die Taste *OK*.
Im unteren Bereich des Displays erscheinen die Hauptmenüpunkte.

2




Drehen Sie den Drehknopf, bis der Hauptmenüpunkt *Heizkreis 1* dunkel hinterlegt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

i **Direktwahl des Komfortsollwerts**
Sie können den Komfortsollwert auch ändern, indem Sie in der Grundanzeige den Drehknopf drehen. Das Display springt auf den Einstellmodus des Komfortsollwerts und zeigt den aktuell eingestellten Wert an. Durch Drücken von *OK* oder nach 8 Sekunden wird der Wert übernommen. Durch Drücken von *ESC* kehren Sie wieder in die Grundanzeige zurück, ohne den Wert zu ändern.

Komfortsollwert einstellen


3



Im unteren Bereich des Displays erscheint der Untermenüpunkt *Komfortsollwert*.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

4




Im Display wird der aktuelle Komfortsollwert blinkend angezeigt. Drehen Sie den Drehknopf, bis der von Ihnen gewünschte Komfortsollwert eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Reduziert Sollwert einstellen

5



Drehen Sie den Drehknopf, bis im unteren Bereich des Displays der Untermenüpunkt *Reduziert Sollwert* erscheint.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

6



Im Display wird der aktuelle Reduziert Sollwert blinkend angezeigt. Drehen Sie den Drehknopf, bis der von Ihnen gewünschte Reduziert Sollwert eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Frostschutzsollwert einstellen

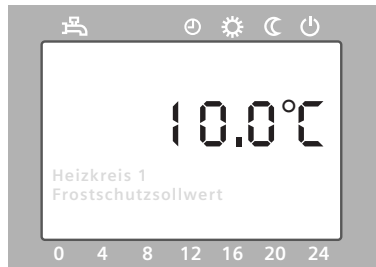
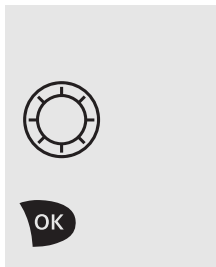
7



Drehen Sie den Drehknopf, bis im unteren Bereich des Displays der Untermenüpunkt *Frostschutzsollwert* erscheint.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

8



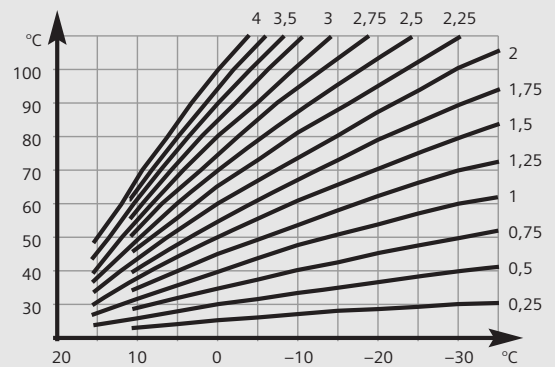
Im Display wird der aktuelle Frostschutzsollwert blinkend angezeigt. Drehen Sie den Drehknopf, bis der von Ihnen gewünschte Frostschutzsollwert eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

i

Kennlinie Steilheit

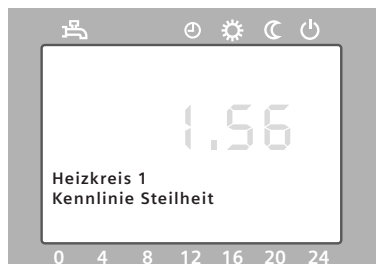
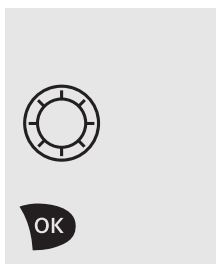
Die Kennlinie Steilheit verändert die Vorlauf-temperatur in Abhängigkeit von der Außen-temperatur. Erreichen die Räume bei sehr niedrigen Außentemperaturen nicht den Komfortsollwert, sollte die Kennlinie Steilheit erhöht werden. Ist es bei höheren Außentemperaturen zu warm in den Räumen, sollte die Kennlinie Steilheit reduziert werden. Näheres hierzu erläutert Ihnen auch gerne Ihr Fachmann.



- Ein hoher Wert sorgt dafür, dass die Vorlauftemperatur hoch ist.
- Ein niedriger Wert sorgt dafür, dass die Vorlauftemperatur niedrig ist.

Kennlinie Steilheit einstellen

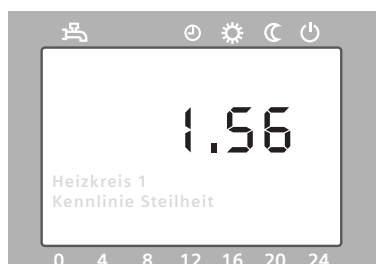
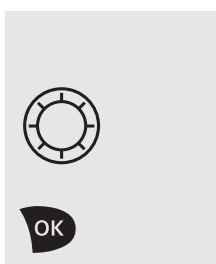
9



Drehen Sie den Drehknopf, bis im unteren Bereich des Displays der Untermenüpunkt *Kennlinie Steilheit* erscheint.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

10



Im Display wird die aktuelle Steilheit der Kennlinie blinkend angezeigt. Drehen Sie den Drehknopf, bis die von Ihnen gewünschte Steilheit der Kennlinie eingestellt ist. (Einstellbereich: 0,10–4,00)

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

i Sommer-/Winterheizgrenze
Die Sommer-/Winterheizgrenze legt in Abhängigkeit von der Außentemperatur fest, wann die Heizung automatisch abgeschaltet wird. Im Sommerbetrieb ist nur noch die Trinkwasserfunktion aktiv.

- Ein hoher Wert sorgt dafür, dass die Heizung später abgeschaltet wird.
- Ein niedriger Wert sorgt dafür, dass die Heizung früher abgeschaltet wird.

Sommer-/Winterheizgrenze einstellen

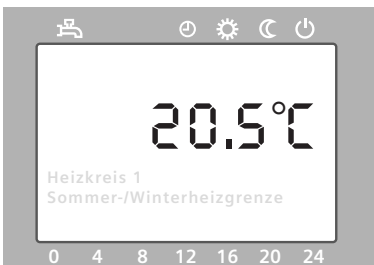
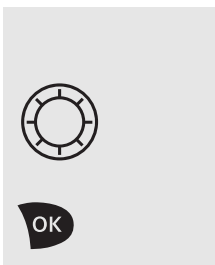
11



Drehen Sie den Drehknopf, bis im unteren Bereich des Displays der Untermenüpunkt *Sommer-/Winterheizgrenze* erscheint.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

12



Im Display wird der aktuelle Wert blinkend angezeigt.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der von Ihnen gewünschte Wert eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

Zur Grundanzeige zurückkehren

13



Durch zweimaliges Drücken der Taste *ESC* gelangen Sie wieder zur Grundanzeige.

2.2 Die Infoebene

In der Infoebene können Sie bestimmte Informationen zu Ihrer Heizungsanlage abrufen. Zur Infoebene gelangen Sie, indem Sie in der Grundanzeige die Taste *Information* drücken. Die einzelnen Informationen können Sie abfragen, indem Sie in der Infoebene entweder den Drehknopf drehen oder die Taste *Informationen* erneut drücken.

- Je nach Gerätekonfiguration und Betriebszustand können einzelne Infozeilen ausgeblendet sein.
- Ist die Infoebene aktiv, erscheint *Info* im Display.



Fehlermeldung *

Wartungsmeldung *

Sonderbetrieb *

Raumtemperatur

Raumtemperatur Minimum

Reset**



Raumtemperatur Maximum

Reset**



Kesseltemperatur

Außentemperatur

Außentemperatur Minimum

Reset**



Außentemperatur Maximum

Reset**



oder

Trinkwassertemperatur 1

Vorlauftemperatur 1

Vorlauftemperatur 2

Status Kessel

Status Solar

Status Trinkwasser

Status Heizkreis 1

Status Heizkreis 2

Status Heizkreis P













Uhrzeit / Datum

Telefon Kundendienst

* Diese Infowerte werden nur angezeigt, wenn der auslösende Faktor (Fehler, Wartung oder Sonderbetrieb) vorliegt.

** Hier bekommen Sie die entsprechenden Werte über den Zeitraum seit dem letzten Reset angezeigt. Sie können die Aufzeichnung wie folgt zurücksetzen: In der unteren Zeile erscheint: *Reset? Nein*. Durch Bestätigen mit der Taste *OK* erscheint: *Reset? Ja* (*Ja* blinkt). Durch erneutes Drücken der Taste *OK* wird der Wert zurückgesetzt.

2.3 Die Menüführung

 Hauptmenü	 Uhrzeit und Datum
 Durch Drücken der Taste <i>ESC</i> gelangen Sie jeweils eine Menüebene höher, bis Sie sich in der Grundanzeige befinden. Während Sie Einstellungen vornehmen, gelangen Sie durch Drücken der Taste <i>ESC</i> jeweils zum letzten Menüpunkt zurück. Verstellte Werte werden dabei nicht übernommen.	 Bedieneinheit
 Sie können den Komfortsollwert auch ändern, indem Sie in der Grundanzeige den Drehknopf drehen. Das Display springt auf den Einstellmodus des Komfortsollwerts und zeigt den aktuell eingestellten Wert an. Durch Drücken von <i>OK</i> oder nach 8 Sekunden wird der Wert übernommen. Durch Drücken von <i>ESC</i> kehren Sie wieder in die Grundanzeige zurück, ohne den Wert zu ändern.	 Zeitprogramm x
	 Ferien Heizkreis x
 Erfolgt acht Minuten lang keine Einstellung, wird automatisch in die Grundanzeige gewechselt.	 Heizkreis x
 Bitte beachten Sie, dass Sie Einstellungen nicht bei aktivierter Infoebene vornehmen können.	 Trinkwasser



	Stunden/Minuten		Stunden/Minuten einstellen	 
	Tag/Monat		Tag/Monat einstellen	 
	Jahr		Jahr einstellen	 
	Sprache		Sprache wählen	 
	Vorwahl		Tag/Wochenabschnitt wählen	 
	1. Phase Ein		Zeit einstellen	 
	1. Phase Aus		Zeit einstellen	 
	2. Phase Ein		Zeit einstellen	 
	2. Phase Aus		Zeit einstellen	 
	3. Phase Ein		Zeit einstellen	 
	3. Phase Aus		Zeit einstellen	 
	Standardwerte wiederherstellen		Ja/Nein	 
	Beginn Tag/Monat		Zeit/Datum einstellen	 
	Ende Tag/Monat		Zeit/Datum einstellen	 
	Betriebsniveau		Betriebsniveau einstellen	 
	Komfortsollwert		Sollwert einstellen	 
	Reduziert Sollwert		Sollwert einstellen	 
	Frostschutzsollwert		Sollwert einstellen	 
	Kennlinie Steilheit		Kennlinie Steilheit einstellen	 
	Sommer-/Winterheizgrenze		Heizgrenze einstellen	 
	Nennsollwert		Nennsollwert einstellen	 


Handbetrieb

Wenn Sie bei Ihrer Heizungsanlage den Handbetrieb aktivieren, werden sämtliche Funktionen nicht mehr automatisch geregelt, sondern auf einen vordefinierten Zustand gesetzt. Sie steuern die Heizung dann durch Anpassen der Kesseltemperatur.



■ Der Handbetrieb muss manuell beendet werden.

Handbetrieb aktivieren

1   Drücken Sie die Taste *Handbetrieb*.

2  Im Display erscheint das Symbol  (dieser Vorgang kann ein paar Sekunden dauern).

Handbetrieb deaktivieren

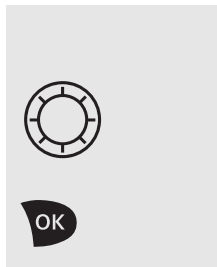
3   Drücken Sie die Taste *Handbetrieb*.

4  Im Display verschwindet das Symbol 

Sollwert Kesseltemperatur bei aktiviertem Handbetrieb einstellen

5   Drücken Sie die Taste *Information*.
Im Display erscheint:
*301: Handbetrieb
Sollwert Handbetrieb
Einstellen?*
 Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

6



Im Display blinkt der aktuelle *Sollwert*.
Drehen Sie den Drehknopf, bis der
gewünschte Wert eingestellt ist.

Drücken Sie zur Bestätigung die Taste *OK*.

BEDIENEINHEIT

Mit der Bedieneinheit können Sie alle wichtigen Funktionen bedienen und Einstellungen vornehmen. Die Bedieneinheit gibt diese Funktionen und Einstellungen dann über Draht oder Funk (Sonderzubehör) an den Kesselregler, der sich im Kessel befindet, weiter. Mit Ausnahme des Aufbaus der Funkverbindung am Funkmodul nehmen Sie alle hier beschriebenen Einstellungen an dieser Bedieneinheit vor.

HAUPTMENÜPUNKT

Eine Hauptmenüpunkt (im Benutzerhandbuch Bedienseite genannt) steht jeweils für ein Kapitel in der Menüführung Ihrer Bedieneinheit. Der Hauptmenüpunkt gliedert bestimmte Abschnitte und Funktionen und enthält die Untermenüpunkte. Sobald Sie aus dem Grundzustand der Bedieneinheit auf die Taste *OK* drücken, gelangen Sie ins Hauptmenü.

UNTERMENÜPUNKT

Die Untermenüpunkte (im Benutzerhandbuch Bedienzeilen genannt) bezeichnen die einzelnen zu verändernden Einstellwerte bei der Bedienung in der Menüführung Ihrer Bedieneinheit. Sie gelangen zu den Untermenüpunkten, indem Sie im Hauptmenü einen entsprechenden Menüpunkt auswählen.

BETRIEBSNIVEAU

Das Betriebsniveau gibt an, ob die Heizung während der aktivierten Ferienfunktion die Raumtemperatur auf Reduziert Sollwert oder auf Frostschutzsollwert regelt.

ECO-FUNKTION

Im Automatikbetrieb wird die Heizung in Abhängigkeit von der Sommer-/Winterheizgrenze (\rightarrow Sommer-/Winterheizgrenze) oder der Tagesheizgrenze bei warmem Wetter automatisch ausgeschaltet. Die Frostschutzfunktion bleibt erhalten, in der Anzeige erscheint ECO.

FROSTSCHUTZSOLLWERT

Auf diesem Wert wird Ihre Raumtemperatur auch dann gehalten, wenn Ihre Heizung im Schutzbetrieb ist. Dies verhindert, dass z. B. das Wasser in Ihren Heizkörpern friert. Der Frostschutzsollwert kann zwischen 4 °C und dem Reduziert Sollwert eingestellt werden.

GRUNDANZEIGE

Normalerweise befindet sich das Display Ihrer Bedieneinheit in der Grundanzeige. Dann werden neben eventuellen Symbolen (siehe Umschlag) die Raumtemperatur sowie die Uhrzeit im Display angezeigt. Die Bedieneinheit wechselt automatisch in die Grundanzeige, wenn 8 Minuten lang keine Einstellungen durchgeführt werden. Wenn Ihre Bedieneinheit über Funk mit der Heizungsanlage verbunden ist, wird nach 2 Minuten ohne Einstellung der untere Bereich des Displays ausgeblendet, um Energie zu sparen.

HEIZKREIS

Als Heizkreis bezeichnet man den Kreislauf, mit dem Ihre Heizung die Heizkörper mit Wärme versorgt. Haben Sie nur einen Heizkreis, sind sämtliche Heizkörper Ihrer Wohnung in einem Kreislauf miteinander verbunden. Bei mehreren Heizkreisen können Wohneinheiten getrennt voneinander versorgt werden. So werden zum Beispiel häufig die Badezimmer mit einem eigenen Heizkreis versorgt. Dann können Sie für jeden Heizkreis auch gesonderte Einstellungen (Temperatur, Zeitprogramme etc.) vornehmen; zum Beispiel, um es im Badezimmer wärmer zu haben als in den übrigen Wohnräumen.

HEIZKREIS 1, 2, P

Der *Heizkreis P* ist ein sog. „Pumpenheizkreis“. Die Heizungsregelung regelt die Temperatur dieses Heizkreises nur durch Ein- bzw. Ausschalten einer Umwälzpumpe, während bei *Heizkreis 1* und *Heizkreis 2* die Vorlauftemperatur durch Beimischen von kühlem Rücklaufwasser angepasst werden kann. Details hierzu erläutert Ihnen gerne Ihr Fachmann.

KOMFORTSOLLWERT

Der Komfortsollwert ist die von Ihnen gewünschte Wohntemperatur. Ihre Regelung hält Ihre Wohnung üblicherweise tagsüber während Ihrer Anwesenheit auf dieser Temperatur. Sie können den Wert zwischen dem Reduziertsollwert und 35 °C einstellen. Zu empfehlen sind hier Werte zwischen 20 °C und 22 °C.

NENNSOLLWERT

Der Nennsollwert gibt die Temperatur an, auf die das Trinkwasser geheizt wird.

RAUMGERÄT

Ihre Bedieneinheit wird als Raumgerät bezeichnet, wenn sie in einem Ihrer Wohnräume stationiert ist. Sie erfasst auch die Temperatur in diesem Wohnraum und kann dafür sorgen, dass die Wohnraumtemperatur den eingestellten Sollwerten angepasst wird. Ist Ihre Bedieneinheit direkt an der Heizungsanlage (i. d. R. im Keller) angebracht, kann keine Messung der Wohnraumtemperatur erfolgen. Die Bedieneinheit arbeitet dann lediglich als Bediengerät.

REDUZIERTSOLLWERT

Nachts und bei Ihrer Abwesenheit wird die Raumtemperatur vom Komfortsollwert auf ein niedrigeres Niveau geregelt. Das spart Energie und schont die Umwelt. Sie können Werte zwischen dem Frostschutzsollwert und dem Komfortsollwert einstellen. Zu empfehlen ist hier ein Wert von 16 °C.

SCHUTZBETRIEB

Im Schutzbetrieb ist Ihre Heizung ausgeschaltet. Sie bleibt jedoch gegen Frost geschützt, um zu verhindern, dass das Wasser in Ihren Heizkörpern und Rohren einfriert und so zu Schäden führt. Dies geschieht, indem verhindert wird, dass die Raumtemperatur unter den Frostschutzsollwert sinkt. Dabei darf die Spannungsversorgung natürlich nicht unterbrochen sein.

SOMMER-/WINTERHEIZGRENZE

Mit der Sommer-/Winterheizgrenze können Sie eine Außentemperatur festlegen, bei der die Heizung abgeschaltet wird – das Display zeigt *ECO*. Steigt die Außentemperatur über den eingegebenen Wert, werden die Räume nicht mehr geheizt. Sinkt die Außentemperatur unter den Wert, wird die Heizung wieder in den Automatikbetrieb zurückgeschaltet. Auf diese Weise sparen Sie sich das jahreszeitabhängige Ein- und Ausschalten der Heizung. Der Trinkwasserbetrieb bleibt dabei stets eingeschaltet.

TAGESHEIZGRENZE

Wenn die Außentemperatur das Heizen kurzfristig überflüssig macht, schaltet diese Funktion Ihre Heizung vorübergehend ab – das Display zeigt *ECO*. Die Werte für die Tagesheizgrenze können bei Bedarf von Ihrem Fachmann angepasst werden.

VORLAUFTEMPERATUR

Die Vorlauftemperatur ist die Temperatur, mit der das Wasser von der Heizung zu den Heizkörpern in den Wohnräumen gepumpt wird. Je höher die Vorlauftemperatur ist, desto stärker können die Heizkörper die Wohnräume heizen. Bei sehr niedrigen Außentemperaturen wird die Vorlauftemperatur von der Heizungsregelung erhöht, bei geringeren Außentemperaturen reduziert. Dadurch wird die Raumtemperatur auch bei sehr unterschiedlichen Außentemperaturen immer konstant gehalten.

ZEITPROGRAMME

Mit den Zeitprogrammen können Sie einstellen, wann Ihre Heizung Ihre Räume auf Komfortsollwert und wann auf Reduziertsollwert heizt. So können Sie Energie sparen, indem Sie die Wohnräume nur dann auf den Komfortsollwert heizen, wenn Sie auch zu Hause sind. Verfügt Ihre Heizung über mehrere Heizkreise, können Sie für jeden Heizkreis unterschiedliche Zeitprogramme einstellen. Insgesamt verfügt Ihre Heizungsregelung über vier verschiedene Zeitprogramme. Dabei sind den Heizkreisen 1 und 2 jeweils die Zeitprogramme 1 und 2 zugeordnet, die beiden Zeitprogramme 3/HKP und 4/TWW werden bei Bedarf von Ihrem Fachmann zugeordnet. Details dazu erläutert er Ihnen gerne.